

Hier gibt es bald wieder
Kunst zu entdecken:

27. Zinnober

31. August und 1. September 2024



Schloss Landestrost

ATELIER SPAZIERGANG

IN BETWEEN | DAZWISCHEN

11 BIS
18 UHR

05.05.
12.05.

2024

Offene Ateliers in Stadt und Land

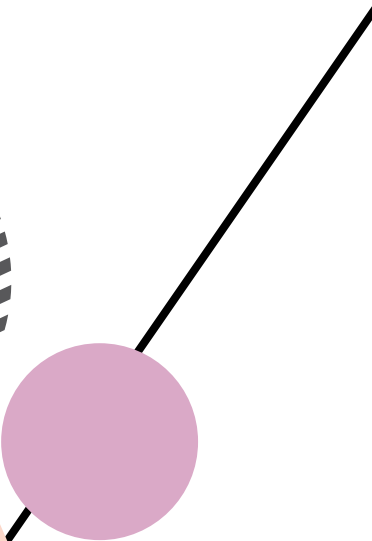
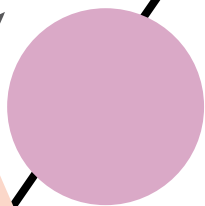
GRUPPENAUSSTELLUNG UND
ATELIERBESUCHE IN DER REGION

www.atelierspaziergang-region-hannover.de

HAN
NOV
ER



Region Hannover



Atelierspaziergang 2024 5. und 12. Mai | 11 bis 18 Uhr

Götz Bergmann, Hannover-Nordstadt	10	Gerhard Merkin, Hannover-Vahrenwald	23
Öznur Cansever, Hannover-Calenberger Neustadt	11	Ulla Nentwig*, Hannover-Nordstadt	24
Jürgen Friede, Wedemark	12	Anne Nissen*, Hannover-Davenstedt	25
Shige Fujishiro, Hannover-Linden	13	Frank Nordiek*, Hemmingen-Westerfeld	26
Ulrike Grest*, Hannover-Oststadt	14	Torsten Paul, Hannover-Oststadt	27
Michaela Hanemann, Hannover-List	15	Constanze Prella*, Hannover-Nordstadt	28
Kerstin Henschel, Hannover-Linden	16	Martin Sander, Hemmingen-Westerfeld	29
Bernhard Kock, Hannover-Linden	17	Nikola Sarić*, Hannover-Linden	30
Ursula Krämer*, Wunstorf	18	Uwe Steltes*, Hannover-Linden	31
Anton Krüger*, Hannover-Mitte	19	Katrin Tavernini*, Hannover-Südstadt	32
Alexander Kühn, Hannover-Hainholz	20	Sergej Tihomirov, Hannover-Hainholz	33
Aenne Langhorst*, Hannover-Hainholz	21	Kathrin Uthe, Hannover-Kleefeld	34
Inge-Rose Lippok, Hannover-List	22	Meike Zopf, Hannover-Südstadt	35

* diese Ateliers sind nur an einem der beiden Sonntage geöffnet. Genauere Informationen erhalten sie auf der entsprechenden Seite.



Atelier-Spaziergang 2024

Jedes Jahr öffnen Künstlerinnen und Künstler aus der Region Hannover ihre Ateliers für die Öffentlichkeit.

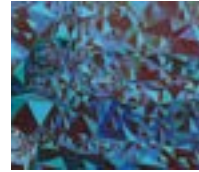
Ein Atelier ist eine Kunst-Werkstatt.

Beim Atelier-Spaziergang am 5. Mai und am 12. Mai lernen Sie die Künstlerinnen und Künstler persönlich kennen und Sie erfahren, wie ein Kunst-Werk entsteht.

So können Sie die Kunst-Werke der Künstlerinnen und Künstler besser verstehen und sie zu ihren Werken befragen.

Ab dem 3. Mai gibt es eine Ausstellung im Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge.

Dort bekommen Sie einen Überblick über die Künstlerinnen und Künstler, die Sie beim Atelier-Spaziergang besuchen können.



VORWORT



Liebe Leser*innen, lieber Besucher*innen,

„In Between“, zu Deutsch „Dazwischen“, lautet das Motto des Atelierspaziergangs 2024 – und das passt nicht nur zu den künstlerischen Arbeiten, die in der begleitenden Ausstellung vom 3. Mai bis zum 16. Juni in Schloss Landestrost zu sehen sein werden, sondern auch ganz hervorragend zur Idee des Flanierens von einem Kunstraum zum nächsten. In diesem „Dazwischen“, auf dem Weg von einem Atelier ins andere, lässt sich das Gesehene verarbeiten, bedenken und besprechen – und vielleicht auch ein Bezug herstellen zum nächsten Atelier und den dort gezeigten Arbeiten.

Der Atelierspaziergang in der Region Hannover findet bereits zum 23. Mal statt, dieses Jahr am 5. und 12. Mai. Seit 2001 haben mehr als 10.000 Besucher*innen rund 100 Atelierräume besichtigt und in Gesprächen mit den Kunstschaffenden einen Einblick in deren Arbeiten erhalten können. Neben dem direkten Kontakt ist es die besondere Atmosphäre vor Ort, die den Atelierspaziergang auszeichnet. In diesem Jahr sind 26 Ateliers dabei, die für Kunstinteressierte an zwei Sonntagen ihre Türen öffnen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich auf den Weg zu machen, die offenen Ateliers zu besuchen und mit den Künstler*innen und anderen Besucher*innen in den Austausch zu kommen. Egal wie Sie Ihren Atelierspaziergang gestalten, zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto, mit Bus und Bahn – ich wünsche Ihnen bei dieser Entdeckungstour der besonderen Art durch die Region viel Vergnügen.

Steffen Krach

Steffen Krach
Regionspräsident

IN BETWEEN | DAZWISCHEN



AUSSTELLUNG DER TEILNEHMENDEN DES ATELIERSPAZIERGANGS 2024

Schloss Landestrost, Schlossstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG AM FREITAG, DEN 3. MAI 2024 UM 18 UHR

Begrüßung: Ute Lamla, stellvertretende Regionspräsidentin
Einführung: Wilfried Köpke, Kulturjournalist

Der Atelierspaziergang 2024 steht unter dem Motto „In Between | Dazwischen“. Titel und Thema des diesjährigen Atelierspaziergangs und der begleitenden Ausstellung im Schloss Landestrost stehen im Zusammenhang mit aktuellen Raum-Diskursen in den Kulturwissenschaften und der Kunst.

Im Zuge des **Spatial Turn** (topologische Wende) entstand seit den 1980er Jahren ein Raumverständnis, das den Raum nicht mehr nur anhand seiner physischen Eigenschaften als Behälter oder als klare Umgrenzung einer Ausdehnung definiert. Vielmehr entwickelte sich eine Auffassung, die Raum als ein dynamisches Phänomen ohne klare Grenzziehungen versteht. In der Architektur ist die Dynamisierung des Raums heute in offenen Wohnkonzepten zu erkennen. **Fluid Spaces** sind aber auch Ausdruck sozialer, digitaler und virtueller Räume, die die Pluralität unserer aktuellen Lebenswelten kennzeichnen.

Zwischen greifbaren und sichtbaren Dingen liegt oft ein vages Dazwischen, das räumlich, aber auch zeitlich strukturiert sein kann: Die Zeit, die man durch den verpassten Zug vermeintlich gewonnen hat, der durch eine Linie in der Schalterhalle sichtbar definierte Wartebereich. Wo eindeutige Zuschreibungen nicht mehr möglich sind, rückt der Zwischenraum ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Wie prägen Zwischenräume unsere Wahrnehmung? Können Kunstwerke das Dazwischen sichtbar machen? Welche Bedeutungskontexte bieten sie den Rezipient*innen an? Mit diesen Fragen wurden Künstler*innen, die in der Region Hannover leben und arbeiten, eingeladen, sich mit einer Arbeit im Rahmen der diesjährigen Ausschreibung zum Atelierspaziergang und der Ausstellung im Schloss Landestrost zu beteiligen.

In der Ausstellung sind 26 Positionen von Künstler*innen zu sehen, die sich mit ihren eigenen Interpretationen und mit ganz unterschiedlichen Arbeitsweisen dem Thema „In Between | Dazwischen“ gewidmet haben.

**Die Ausstellung im Schloss Landestrost findet vom
3. Mai bis 16. Juni 2024 statt.**

Öffnungszeiten:

Do – Sa, 14 – 18 Uhr

So, 12 – 18 Uhr

und zu den Konzerten | Eintritt frei



Schloss Landestrost

Der barrierefreie Zugang zur Ausstellung ist nach vorheriger Absprache unter 0511-616 2 64 16 möglich.

Nicht alle teilnehmenden Ateliers sind barrierefrei. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei den teilnehmenden Künstler*innen.

Das Betreten der Ateliers und Werkstattgelände geschieht auf eigene Gefahr.

Informationen zur Ausstellung, zu den teilnehmenden Ateliers und Adressen unter

www.atelierspaziergang-region-hannover.de



Atelier Götz Bergmann

Zu meinen 3D-POEMEN: Wenn die poetischen Sphären gelungen sind, nach langer Suche im Ungewissen, die immer bleibt, dann scheint etwas auf. Ihre Offenheit und Ruhe strahlt Wärme ab. Sie schenken dann etwas, von dem ich sicher bin, dass auch andere dadurch beschenkt werden. Um diese Form der Gabe geht es mir in meiner Arbeit.

Atelier:

Atelier Grammophon | Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover

Kontakt:

otter.1958@gmx.de

Anfahrt | Haltestelle:

An der Strangriede | STB 6, 11 | Bus 121
Kopernikusstraße | Bus 100, 200



Öznur Cansever, „Ich sehe dich“

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Zwischen Wirklichkeit und Freiheit. Was ist tatsächlich zu sehen und was ist verborgen? Wie mag wohl ihr eigentlicher Gesichtsausdruck aussehen und welches Gefühl verbirgt sich dahinter?

Die Betrachtenden sind dazu eingeladen, dies herauszufinden. Ist alles nur eine Fassade? Was versteckt sich unter der Papiertüte, die sie auf dem Kopf trägt?

Atelier:

Atelier im Hof | Calenberger Straße 26 | 30169 Hannover

Kontakt:

oeznur.cansever@gmail.com | 0178-90 42 370

Anfahrt | Haltestelle:

Calenberger Straße | Bus 120
Waterloo | STB 3,7, 9,12, 13



Jürgen Friede, „Schwimmer“

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Die beiden Objekte zeigen die reale – oder mehr noch – die gedankliche, mögliche Veränderlichkeit der räumlichen Situation auf und machen dieses emotional deutlich. Sie sind an vier Gelenken beweglich, sodass sie sich im Realen bei steigendem Wasserstand als Schwimmer von der Wand lösen. Eine Wellenbewegung in den Gezeiten würden sie ebenfalls aufnehmen und in Bewegung sichtbar wiedergeben. Erinnerungen an weitere, unbekannte Ebenen im allgemeinen Gefüge der Veränderlichkeit.

*fest und variabel
Statik und Offenheit
Begrenzung und Weite*

Atelier:

Atelier Jürgen Friede | 30900 Wedemark

Kontakt:

juergenfriede.bildhauer@t-online.de
www.kuenstlerdatenbank.niedersachsen.de | 05130-79 09 04

Anfahrt | Haltestelle:

Anfahrt mit dem PKW: L190 durch Mellendorf – Elze – Berkhof – Sprockdorf.
Nach 400 m in den Feldweg rechts abbiegen und dem Hinweisschild folgen.



Shige Fujishiro, „Where is my paradise? (Basketball/Schwereelosigkeit)“, 2020

„Schwebt der Ball als Zeichen der Hoffnung entgegen aller Naturgesetze in einem auf ihn stürzenden Wasserfall.“ (Uwe Claassen)

In sein offenes Atelier hat Shige Fujishiro mehrere Kunst- und Designstudent*innen aus seiner Heimatstadt Hiroshima eingeladen. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Hannover-Hiroshima sind die Student*innen für ein oder zwei Semester an der Hochschule Hannover eingeschrieben.

Atelier:

Shige Fujishiro | Ungerstraße 13 | 30451 Hannover

Kontakt:

shige_fujishiro@yahoo.co.jp | Instagram: @shigefujishiro | 0511-210 9045

Anfahrt | Haltestelle:

Freizeitheim Linden | STB 10



ULRIKE GREST

5. MAI



Ulrike Grest, „Fata Morgana“

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Das Bild „Fata Morgana“ ist mein Beitrag in der den Atelierspaziergang begleitenden Ausstellung im Schloss Landestrost. In seinem gelben Fond tummeln sich bunte ornamentale Formen, zum Teil auf Chinapapier angelegt, um dann collagiert als filigranes Motiv Teil des Ganzen zu sein.

In meinem Atelier zeige ich weitere Arbeiten, die meiner Vorliebe für Collagen und Mixed-Media entspringen. Ich freue mich auf Ihre Neugier!

Atelier:

Atelier Kronenstraße | Kronenstraße 14 | 30161 Hannover

Kontakt:

u.grest@gmx.de | 0173-8 12 12 60

Anfahrt | Haltestelle:

Hauptbahnhof/ZOB | STB 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10

MICHAELA HANEMANN

5. & 12. MAI



Michaela Hanemann, „I want to be a cherry tree“, 2023

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Michaela Hanemanns Werke sind multimedial. Neben Malerei und Zeichnungen entstehen Objekte und Installationen in analoger und digitaler Form. Sie liebt das Leichte und Flüchtige und ist dabei an Prozessen interessiert. Ihre Projekte haben oft einen forschenden und gleichzeitig performativen Charakter. In der Auseinandersetzung mit dem menschlichen Streben nach Vollkommenheit und Ewigkeit entstehen zum Teil multidimensionale Hybride aus künstlichen und natürlichen Elementen, wie „I want to be a cherry tree“.

Atelier:

Atelier 3A | Podbielskistraße 38 | 30163 Hannover

Kontakt:

kontakt@michaelahanemann.de | www.michaelahanemann.de
0511-10 54 67 01

Anfahrt | Haltestelle:

Lortzingstraße | STB 3, 7, 13
Lister Platz | Bus 100, 121, 128, 134, 200

KERSTIN HENSCHEL

5. & 12. MAI



Atelier Kerstin Henschel

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Durchsichtige, viereckige Flächen aus dünn aufgetragener Acrylfarbe bauen sich zu Türmen auf. In den Überlagerungen verdichten sich die Farben zu neuen, differenzierten Klangfarben, die scheinbar schwerelos in unbegrenzten Räumen schweben und unerwartete Blicke in Zwischenräume freigeben. Die Qualität der Farben und die klaren Grundformen suggerieren eine Bewegung in der Zeit. Jede Schicht hinterlässt ihre Farbe, eine spezifische Oberfläche, ihr Licht und gibt uns so ein Bild von unserer ureigenen Leinwand, die wir in uns tragen. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt sind übermalte Fotografien.

Atelier:

Faustgelände | Zinsserhalle | zweite Etage
Zur Bettfedernfabrik 3 | 30451 Hannover-Linden

Kontakt:

k.henschel@t-online.de | www.kerstin-henschel.de
0179-3 94 06 75

Anfahrt | Haltestelle:

Leinaustraße | STB 10 | Bus 700

BERNHARD KOCK

5. & 12. MAI



Bernhard Kock, „Balkon mit Strandaussicht“

Bernhard Kock ist fasziniert von Weite, Meer und Horizonten. Jährliche Reisen ins winterliche Fanø (Dänemark) inspirieren ihn zu seinen Horizont-Gemälden. Die Arbeit „Balkon mit Strandaussicht“ zeigt eine Strandlandschaft, in der eine diffuse Meerlinie Himmel und Strand voneinander trennt. Die schattigen Wände des Balkons geben dieser Szenerie eine ungewöhnliche Rahmung. Die Wand im rechten Bildvordergrund spielt gekonnt mit Licht und Schatten. Ihre blendende Lichtreflexion zieht das Auge aus der Intimität des geschützten Raumes in die Weite des Strandes.

Atelier:

Bernhard Kock | Stärkestraße 27 | 30451 Hannover

Kontakt:

kunst@bernhard-kock.de | www.bernhard-kock.de | 0175-9 14 98 84

Anfahrt | Haltestelle:

Am Küchengarten | STB 10 | Bus 700



Ursula Krämer, „Verpuppung 8“, 2023

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Es reizt mich der unverbrauchte Blick auf die alltäglichen Dinge, befreit von ihrem Nutzwert. In der Flut der Be-DING-ung unserer Umwelt suche ich nach Raum. Ich möchte Sehgewohnheiten „unter die Lupe“ nehmen und das Verweilen üben in Zeiten zugestellter Welten. Durch die Malerei erscheint es mir bisweilen, als könnte ich diesen toten Gegenständen Leben einhauchen und entdecke Verwandtschaften zu der Formenwelt der Natur und des Kreatürlichen.

Atelier:

Ursula Krämer | Lange Straße 70 (Im Hof) | 31515 Wunstorf

Kontakt:

www.kraemer-ursula.de | 0170-8 12 77 20

Anfahrt | Haltestelle:

Bahnhof Wunstorf S2 | Wunstorf Rathaus | Bus 410, 701, 835 u.w.



Anton Krüger, o.T., 2024

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Wie verhält sich eine zum Objekt gewordene zeichnerische Linie im Raum? Bei der Arbeitsreihe „ohne Titel“ handelt es sich um eine Untersuchung von Zeichenprozessen im zwei- und dreidimensionalen Raum und den sich daraus ergebenden Zeichnung-Objekt-Beziehungen. Es entstehen in den Raum gestellte Zeichnungen von Gebäudestrukturen, die durch Aufbrechen und Überlagern von Raumebenen zu Netzwerken entwickelt werden.

Atelier:

Atelieregemeinschaft FIEF | Nordfelder Reihe 13 (Hinterhaus)
30159 Hannover

Kontakt:

mail@antonkrueger.de | www.antonkrueger.de

Anfahrt | Haltestelle:

Christuskirche | STB 6, 11 | Bus 100, 200

Steintor | STB 4, 5, 6, 10, 11, 17 | Bus 128, 134, 300, 500, 700

ALEXANDER KÜHN

5. & 12. MAI



© Alexander Kühn

Alexander Kühn, „Kairos II“

„Alexander Kühns Arbeiten erinnern von der Form und Farbigkeit häufig an die Stillleben des Barock, auch an den Hinweis auf die eigene Vergänglichkeit und die Vergänglichkeit der Welt. Seine Arbeiten spielen mit dem Licht und der Dunkelheit, den prallen Farbtönen und dem satten Schwarz. Es sind Inszenierungen von Licht und Farbe. Einerseits wirken sie so wie Caravaggios dramatische Inszenierungen barock-farbstark, scheinen perfekt. Andererseits verweigern sie sich motivisch dem allzu Gefälligen und Dekorativen, dem Glatten als Signatur der Gegenwart.“ (Wilfried Köpke)

Atelier:

Alexander Kühn | Schulenburger Landstraße 150 B | 30165 Hannover

Kontakt:

kuehnkunst@web.de | www.kuehnkunst.de

Anfahrt | Haltestelle:

Krepenstraße | STB 6
Mogelkenstraße | Bus 135

AENNE LANGHORST

12. MAI



© Aenne Langhorst

Aenne Langhorst, „Privatschlange“, 2023

Aenne Langhorst hat Klangkunst und Fotografie studiert und sich mit vielen analogen und digitalen Techniken und Medien, Musik und Performance beschäftigt. Alles Mögliche. Alles möglich. Sich entscheiden. Keine Diplomatie, sondern ein Werk ist ein Werk ;)

Atelier:

Aenne Langhorst | Schulenburger Landstraße 152 F
30165 Hannover-Hainholz

Kontakt:

aenne.langhorst@googlemail.com | aennelanghorst.wordpress.com
0173-4 63 55 39

Anfahrt | Haltestelle:

Friedenauer Straße | STB 6

INGE-ROSE LIPPOK

5. & 12. MAI



Inge-Rose Lippok, „Luftiges Plätzchen zwischen oben und unten“

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Zwischen dem OBEN,
dem Unbegrenzten,
Raum zum Fliegen und Träumen

und dem UNTEN,
Schattenplatz, im Zwielficht, in der Unterseite
Frei und leicht und gesichert

lege ich mein Gewicht
raumentgrenzt in
DAS DAZWISCHEN

Atelier:

LortzingART | Lortzingstraße 1 | 30177 Hannover

Kontakt:

kunst@irlippok.de | www.irlippok.de | 0179-9 63 41 14

Anfahrt | Haltestelle:

Lortzingstraße | STB 3, 7, 9

GERHARD MERKIN

5. & 12. MAI



Gerhard Merkin, „Vorausseilender Polderflex“

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Senkrecht hintereinander gestaffelte Schichten versperren den Ausblick in eine „Landschaft“. Aus einem Zwischenbereich erhebt sich eine rätselhafte rote Figur. Woher kommt sie? Was sieht sie? Wo will sie hin?

In meinem Atelier zeige ich weitere neue Arbeiten und freue mich auf Ihren Besuch!

Atelier:

Atelier im Theater | Großer Kolonnenweg 5 | 30163 Hannover

Kontakt:

g.merkin@atelier-merkin.de | www.atelier-merkin.de | 0160-99 76 64 69

Anfahrt | Haltestelle:

Büttnerstraße | STB 1, 2 | Bus 135

ULLA NENTWIG

12. MAI



Ulla Nentwig, „Die Garderobe meiner Mutter“ (Probeaufbau)

Neben meinen ortsspezifischen Installationen entstehen im Atelier Zeichnungen, die das Zeichnen an sich thematisieren und Gemälde, die eher biographische und gesellschaftliche Themen verhandeln.

Atelier:

Atelier Block 16 e. V. | Atelier Nentwig | Edwin-Oppler-Weg 14
30167 Hannover

Kontakt:

ulla_nentwig@web.de | www.ulla-nentwig.jimdofree.com
0152-21 61 95 55

Anfahrt | Haltestelle:

An der Strangriede | STB 6, 11 | Bus 121

ANNE NISSEN

5. MAI



Anne Nissen, „Rip“ (Detail)

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Mehrere Schichten gerissenes Büttenpapier lassen den Blick auf unterschiedliche Ebenen frei und zeigen Ausschnitte einer verborgenen Tuschezeichnung. Die Collage zeigt nicht nur horizontale Einrisse und Verletzungen, sondern sie wirkt als sei diese vertikal in zwei Teile gerissen. Beide Teile der plastischen Collagen sind getrennt voneinander, hinterlassen eine Lücke, einen Leerraum, ein Hinweis, dass etwas fehlt. Gleichzeitig betont dieser Zwischenraum die Verbindung zwischen den beiden zusammengehörigen Teilen, die im Abstand nebeneinander hängen und sich aufeinander beziehen.

Atelier:

Anne Nissen | Schörlingstraße 4 (Eingang Ecke Davenstedter Straße) |
30453 Hannover

Kontakt:

info@annnissen.de | www.annnissen.de | 0171-6 53 13 46

Anfahrt, Haltestelle:

Lindener Hafen | STB 9 | Bus 120



Frank Nordiek, „Topografisches Relief von 5 Stöcken“, 2023

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrodt:

Die Arbeit besteht aus fünf dreidimensionalen Objekten, die in ihrer Erscheinung an Stöcke erinnern und deren äußere Struktur aus dünnen schwarzen Linien besteht. Grundlage für diese Arbeit sind Handzeichnungen, die digitalisiert und mittels eines Lasers aus schwarzem Karton herausgeschnitten wurden. Die Arbeit „Topografisches Relief von 5 Stöcken“ basiert auf meiner intensiven Beschäftigung mit natürlichen Stöcken als Material für großformatige Skulpturen im Außenraum.

Mit der Schaffung von Skulpturen und Installationen aus Naturmaterial im Außenraum beschäftige ich mich seit mehr als 25 Jahren. Die Auseinandersetzung mit lasergeschnittenen Zeichnungen entstand in der Folge von Modellbauarbeiten für größere Auftragsinstallationen.

Atelier:

Atelier LandArt | Im Hammfeld 2 | 30966 Hemmingen

Kontakt:

frank.nordiek@landart.de | www.landart.de | 0179-4 73 15 95

Anfahrt | Haltestelle:

Kapellenweg | Bus 365



Atelier Torsten Paul

Boote sind in der Malerei bis heute Thema künstlerischer Auseinandersetzung. Ich versuche meine Faszination von Konstruktion, Zustand der Farbe und teilweisem Verfall in meinen Bildern wiederzugeben. Dabei formen sich meine ganz individuellen Gedanken zum Verwendungszweck eines jeden Bootes. Boote sind ein Symbol für den Aufbruch und die Reise. Sie sind somit Metaphern für das Leben. Sie wecken Hoffnung und assoziieren Veränderung. Menschen unserer Breitengrade begeben sich entspannt mit der Lust auf Neues an Deck. Andere sehen in der Flucht über das Meer die einzige Chance einer lebensbedrohenden Gefahr zu entkommen. Ankommen wollen sie alle.

Atelier:

Atelier Oststadtkunst | Kleine Pfahlstraße 20c | 30161 Hannover

Kontakt:

art@torsten-paul.de | torsten-paul.de | 0511-54 61 93 30

Anfahrt | Haltestelle:

Sedanstraße | STB 3, 7, 13

Wedekindstraße | Bus 100, 121

CONSTANZE PRELLE

12. MAI



© Constanze Prella

Constanze Prella, „Oberirdisch – Unterirdisch“ (Detail), 2024

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrodt:

Die Linie, dieses abstrakte, eindimensionale, geometrische Gebilde mit geradem, krummen, gezacktem oder geknicktem Verlauf, ist nach mathematischer Auffassung Ergebnis der fortschreitenden Bewegung in der Fläche oder im Raum. Sie macht den Raum erfahrbar.

Zu sehen sind im Atelier Arbeiten aus unterschiedlichen Materialien, vorwiegend aus dem Alltagsgebrauch, wie z. B. Klebebänder, Bänder, Farben oder Folien: ein buntes Gestaltungsspiel mit der Linie, der Fläche oder dem Raum.

Zu Gast im Atelier von Ulla Nentwig:

Atelier Block 16 e. V. | Edwin-Oppler-Weg 14 | 30167 Hannover

Kontakt:

constanze.prelle@freenet.de | www.constanze-prelle.de

Anfahrt | Haltestelle:

An der Strangriede | STB 6, 11 | Bus 121

MARTIN SANDER

5. & 12. MAI



© Martin Sander

Atelier Martin Sander

In meinem offenen Atelier möchte ich einen Einblick geben in die Entwicklung meiner künstlerischen Arbeit anhand kleinformatiger Bilder seit den 1990er Jahren.

Ergänzend dazu zeige ich Blätter aus einer ganz frischen Werkgruppe von Aquarellen, um hier meinen Arbeitsprozess erfahrbar zu machen, der Abzweigungen auslotet, in Sackgassen führt, irgendwo wieder herausfindet und letztendlich im Tun sein Thema konkretisiert.

Atelier:

Atelier Westerfeld | Fritz-Kuckuck-Straße 2 | 30966 Hemmingen

Kontakt:

2001hamburg@web.de | www.sandermartin.de | 0179-5 39 82 91

Anfahrt | Haltestelle:

Saarstraße | STB 13 | Bus 300, 363

NIKOLA SARIĆ

5. MAI



Edin Bajrić

In meinem Arbeitsfokus geht es zurzeit um Synapsen unterschiedlicher künstlerischer Medien (Skulptur und Malerei) und um die Berührungspunkte der Fächer wie Bildende Kunst, Architektur und Kunstgeschichte. Baumaterialien und Formen zeitgenössischer Architektur und Skulptur setze ich in Bezug zu elementaren Motiven in zweidimensionalen Darstellungen der Umgebung wie z. B. Bau, Naturelemente und -phänomene, usw. Dazu dienen historische Skizzen und Bilder der Topografie, Bau- und Landschaftsplanung sowie die künstlerische (geschichtliche) Auseinandersetzung mit denselben.

Atelier:

Nikola Sarić | Ihmeplatz 7E | 30449 Hannover

Kontakt:

www.nikolasaric.de

Anfahrt | Haltestelle:

Küchengarten | STB 10
BUS 100, 120, 170, 200

UWE STELTER

5. MAI



Uwe Stelter, „Walsroder Straße, Langenhagen“, 2024

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Grundlage der fotografischen Arbeit ist eine Wanderung auf der gesamten Länge der Walsroder Straße, Langenhagen – von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang im Frühling 2024. Eine Momentaufnahme auf der Durchfahrtstraße zwischen Bauernhof und Tankstelle, zwischen Einfamilienhaus und Hochhauskomplex, zwischen Baustelle und Boulevard. Walk und Fotografie sind eine Einheit. Die Wegstrecke wird zur Bildstrecke und die Bildstrecke zum Zeichen der Vergänglichkeit. Die Fotoarbeit zeigt Ausschnitte von Ausschnitten, die „Dazwischen“ liegen.

Atelier:

Studio für Kunst und Fotografie | Erderstraße 34 | 30451 Hannover

Kontakt:

ustelter@hannover.sgh-net.de
www.uwestelter.com | 0171-4288750

Anfahrt | Haltestelle:

Freizeitheim Linden | STB 10



Atelier Katrin R. Tavernini

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Die monochromen Farbflächen lösen sich hier, anders als in vielen vorherigen Arbeiten, auf und legen den dahinter oder dazwischen befindlichen Raum frei! Dieser im experimentalen Prozess entstandene Lichtblick in dieser bewusst fließenden, wolkigen und virtuellen Darstellung, lässt Hoffnung aufkommen und wirkt positiv. Der Luftigkeit dieses Eindrucks geben die beiden kleinen unten am Bild befindlichen roten Keilrahmen eine Basis, eine Festigkeit, ein Teil früherer Arbeiten/Zeit.

Atelier:

Seilerstraße 15 D (Eisfabrik) | 30171 Hannover

Kontakt:

<https://tavernini.eu/katrin/> | 0511-81 37 26

Anfahrt | Haltestelle:

Schlägerstraße | STB 1, 2, 8
 Marienstraße | STB 4, 5, 6
 Stolzestraße | Bus 121



Sergej Tihomirov, „Rotlichtmalerei 3“, 2020

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Hier täuscht der erste Blick: Die Arbeit zur „Rotlichtmalerei – oder Malerei im Rotlichtmilieu“ ist unter Zuhilfenahme einer rot getönten Brille entstanden. Wird diese Brille aufgesetzt, verwandeln sich die geometrischen Formen in dem türkisfarbenen abstrakten Bild in etwas sehr konkretes und die Wahrnehmung des Bildes und des Raumes ändert sich schlagartig.

Atelier:

Schulenburg Landstraße 152 F
 30165 Hannover-Hainholz

Kontakt:

info@sergej-tihomirov.de | www.sergej-tihomirov.de | 0176-51 75 70 08

Anfahrt | Haltestelle:

Krepenstraße | STB 6, Mogelkenstraße | Bus 135

KATHRIN UTHE

5. & 12. MAI



© Kathrin Uthe

Kathrin Uthe, „diesseits-jenseits“, 2022

Ob analog-zeichnerisch, digital-fotografisch oder modellierend in Ton, Gips oder Wachs – mein Arbeiten ist suchend, prozesshaft und ergebnisoffen. Wiederkehrende Themen sind Musik, Tanz, griechische Mythologie, aktuelle Themen sowie die Visualisierung von Denk- und Traumvorgängen.

Parallel zur Fotografie bin ich derzeit mit Ton und Gips am Werk. Die Möglichkeiten und Herausforderungen, die ein plastisches Objekt stellt, faszinieren mich immer wieder. Im Fokus sind verschiedene Darstellungen von Figuren aus der griechischen Mythologie. Mich interessiert deren Zustand und die Frage nach deren Aktualität.

Atelier:

Kathrin Uthe | Dohmeyers Weg 10 | 30625 Hannover

Kontakt:

k.uthe@onlinehome.de | www.kathrin-uthe-zeitraum.de

Anfahrt | Haltestelle:

Bahnhof Kleefeld | S3, S7
Kantplatz | STB 4, 5 | Bus 127, 137

MEIKE ZOPF

5. & 12. MAI



© Meike Zopf

Meike Zopf, „Infinity“, 2023

Malerei ist ein Experiment, das Unfassbare ins Material zu bringen und ein Werkzeug, die unsichtbare Ebene sichtbar und begreifbar zu machen – für mich und für andere Menschen. Wie Zeichen, die einen ins Unbekannte führen, Wegweiser ins Herz des Lebens. Ich baue Brücken ins Echte und Lebendige, in den fühlenden Raum. Meine Bilder sind Eintrittskarten in das nicht Aussprechbare, aber trotzdem Vorhandene.

Atelier:

Atelier Meike Zopf | Seilerstraße 15 G (Eisfabrik) | 30171 Hannover

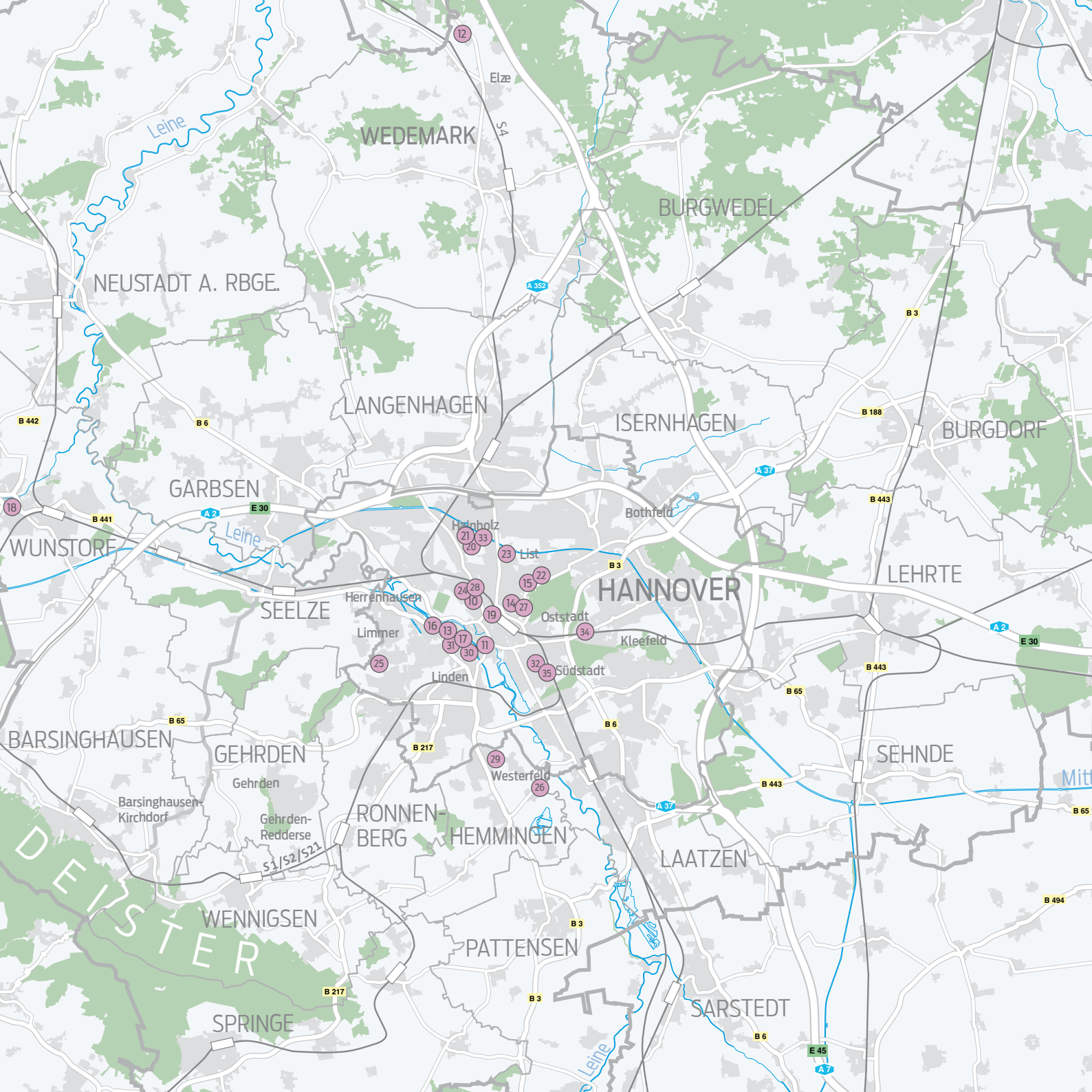
Kontakt:

meikezopf.atelier@gmail.com | www.meike-zopf.de | 0157-86 38 38 20

Anfahrt | Haltestelle:

Schlägerstraße | STB 1, 2, 8
Stolzestraße | Bus 121







Region Hannover

IMPRESSUM

Der Regionspräsident

Region Hannover | Team Kultur
Hildesheimer Str. 20 | 30169 Hannover
Tel.: 0511/616 - 23230
E-Mail: kultur@region-hannover.de
Internet: www.region-hannover-kultur.de

Koordination und Redaktion

Tobias Chriske-Methner
E-Mail: tobias.chriske-methner@region-hannover.de

Gestaltung

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Karte

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Fotos

© Anne Hufnagel (S. 7);
Bildarchive der Künstler*innen, wenn nicht anders angegeben

Druck

Diaprint KG
Planetenring 7 | 30952 Ronnenberg-Empelde

Auflage

12.000

Stand

März 2024

Änderungen und Irrtum vorbehalten.